

Knaben und Mädchen Kopf an Kopf und blickten durch die
5 Haustürscheiben. Was war denn da zu sehen? Sollte der Mann
betrunken sein? — Er sah aus wie ein Orgeldreher. Als Marie
ihm fünf Pfennige geben wollte, sagte er:

„Entschuldigen Sie! Ein kleines Affe is abgesprunge von
die Orgel in die Garten. Darf ich in die Garten von dies Haus
10 und suchen mein kleines Jocko?“

Was war das? Marie horchte auf. Dann war sicher der
Affe oben auf dem Boden der gesuchte. Sie führte den Orgel-
dreher hinauf. Der rief: „Jocko! Jocko!“ und der Affe kam
sofort vom Balken herunter und sprang seinem Herrn auf die
15 Schulter. Der nahm ihn unter den Mantel und bedankte sich
vielmals, und die Kinder auf der Straße riefen: „Hurra!“ als
sie Jocko wieder sahen, und der Affe wurde auf die Orgel ge-
setzt und mußte seine Kunststücke machen. Bald wurde ihm
ein Apfel, bald ein Stück Brot zugeworfen, und Jocko schmauste
20 sorglos, was ihm schmeckte, und wählte sich von dem vielen
das Leckerste und Beste aus. Sowie aber ein Kind dem Orgel-
dreher Geld gab, mußte Jocko zum Dank dafür sein Käppchen
abnehmen, und das sah so drollig aus, daß alle lachten und
sich freuten und am liebsten in einem fort Geld auf die Orgel
25 gelegt hätten, um den Spaß recht oft zu haben.

So war auch vorhin der Orgeldreher in der Straße ge-
wesen, an welcher Wessels Garten lag. Da war eine große
Dogge gekommen und hatte Jocko angebellt. Der war schnell
auf den Kopf des Orgeldrehers gesprungen und dann auf einen
30 Ast, der über die Gartenmauer ragte. Von hier aus hatte er
der wütenden Dogge seine Zähne gezeigt. Alle Kinder hatten
darüber gelacht und der Orgeldreher auch, aber der hatte sich
nicht viel um Hund und Affen gekümmert.

Jocko war dann in den Garten gelaufen und, da die Hof-
35 tür offen war, ins Haus gelangt.

Und jetzt saß er wieder ganz friedlich auf seiner Orgel
und wußte wohl nichts mehr von der Angst, die er Marie ge-
macht, von den Scherben im Eßzimmer und von der Jagd auf
dem Boden.

40 Und Marie ging hin und fegte die Scherben zusammen
und dachte: „Was wird Frau Wessels sagen?“ — — — — —

H. Scharrelmann.

